

Niederschrift über die öffentliche 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.03.2021

Beginn: 19:15 Uhr Ende 21:42 Uhr

Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.02.2021
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten
- 5 Festlegung Gebühren Mittagsbetreuung Gauting ab September 2021 O/0175/XV.WP
- Weiteres Vorgehen zu Anträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **O/0174/XV.WP** vom 26.01.2021 und der CSU-Fraktion vom 21.02.2021 unter Zugrundelegung des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.02.2021
- 7 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten



Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:15 Uhr die öffentliche 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0108 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.03.2021 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

O109 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.02.2021

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.02.2021 wird ohne Einwand genehmigt.

Ja 13 Nein 0

0110 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Keine

0111 Laufende Verwaltungsangelegenheiten

Geschäftsbereich Finanzen

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger informiert, dass Herr Christian Strasser seinen Dienst am 01.03.2021 als stellvertretender Kämmerer aufgenommen habe.

Festlegung Gebühren Mittagsbetreuung Gauting ab September Ö/0175/XV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger Wortmeldungen: GRe Ebner, Dr. Reißfelder-Zessin, Vilgertshofer, Brucker, Pahl, Platzer M, Rindermann

Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich für eine Erhöhung der Betreuungskosten aus. Wichtig sei, dass Eltern eine Bezuschussung durch die Stiftung unkompliziert beantragen können.

GR Vilgertshofer stellt einen Antrag, die Betreuungskosten in 2 Stufen, d.h. zum 01.09.2021 und zum 01.09.2022 jeweils um 10 % auf volle Euros gerundet, zu erhöhen.



GR Brucker stellt einen Antrag auf namentliche Abstimmung. Es erfolgt kein Widerspruch gegen eine namentliche Abstimmung.

Die 1. Bürgermeisterin stellt den Antrag von GR Vilgertshofer namentlich zur Abstimmung.

Beschluss:

- 1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0175.
- 2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Erhöhung der Elternbeiträge für die Mittagsbetreuung Gauting zum 01.09.2021 um 10 % gerundet auf volle Euro und zum 01.09.2022 um weitere 10 % ebenfalls gerundet auf volle Euro.

Name	Ja	Nein
Kössinger, Brigitte, Dr.	Х	
Brucker, Eberhard		X
Ebner, Stephan	X	
Ilg, Matthias, Dr.		X
Kössinger, Benedikt	X	
Mc Fadden, Tobias	X	
Pahl, Stephanie		X
Platzer, Kirsten	X	
Platzer, Maximilian	X	
Reißfelder-Zessin, Michaela, Dr.		X
Rindermann, Jens		X
Vilgertshofer, Michael	X	
Deschler, Markus	X	

Ja 8 Nein 5

Weiteres Vorgehen zu Anträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grü-0113 nen vom 26.01.2021 und der CSU-Fraktion vom 21.02.2021 unter Ö/0174/XV.WP Zugrundelegung des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.02.2021

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Auf Nachfrage der 1. Bürgermeisterin zum Vorgehen bei der Abarbeitung dieses Tagesordnungspunktes schlägt GR Vilgertshofer vor, die Einzelpunkte zu beraten und jeweils nach Beratung entsprechend zu beschließen.

GRin Dr. Reißfelder-Zessin stimmt diesem Vorgehen zu.

1. Einführung Budgetierung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger verliest die Beschlussvorschläge gem. den Anträgen der Fraktionen CSU und Bündnis 90/Die Grünen.

Es folgen die Begründungen der Anträge durch GRin Dr. Reißfelder-Zessin und GR Vilaertshofer.

Wortmeldungen: GRe Platzer M, Brucker



Es wird festgestellt, dass grundsätzlich beide Anträge die Einführung der Budgetierung zum Ziel haben.

GRin Dr. Reißfelder-Zessin sieht den zweiten Halbsatz im Beschlussvorschlag der CSU als Beschränkung in Bezug auf die Umsetzung an.

GR Vilgertshofer schlägt daher vor, den zweiten Halbsatz "...und als Zwischenschritt, soweit und sobald sachdienlich und umsetzbar, die Einarbeitung von Eckpunktebeschlüssen in kommende Haushalte" zu streichen.

Es besteht Einigkeit, die Umsetzung der Budgetierung in einer der kommenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses unter Einbeziehung von Fachleuten zu beraten.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt den entsprechend abgeänderten Beschlussvorschlag der CSU zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als übergeordnete Zielsetzung für die laufende Ratsperiode die Einführung einer Budgetierung für den Gemeindehaushalt.

Ja 13 Nein 0

2. Einführung Investitionsplanung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger verliest die Beschlussvorschläge gem. den Anträgen der Fraktionen CSU und Bündnis 90/Die Grünen.

Es folgen die Begründungen der Anträge durch GRe Rindermann und Vilgertshofer. Wortmeldungen: GRe Platzer M, Dr. Ilg

In seiner Begründung führt GR Rindermann aus, dass es wichtig sei, eine priorisierte Planung auf Basis eines realistischen Investitionsvolumens vorzunehmen.

GR Vilgertshofer ist der Meinung, dass die Anträge dem Grundsatz nach gleich seien. Er weist darauf hin, dass Investitionsplanungen keinen verbindlichen Charakter haben, sondern nur eine Absichtserklärung darstellen. Aufgrund ungewisser Parameter, wie finanzielle und personelle Ausstattung der Gemeinde, müsse eine mittel- und langfristige Planung als dynamisches Modell betrachtet werden, das bei Änderungen entsprechend anzupassen sei

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger ergänzt, dass nach Art. 70 Abs. 5 GO der Finanzplan und das Investitionsprogramm jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen sind.

Um einer dynamischen Entwicklung Rechnung zu tragen, wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag der CSU mit nachfolgenden Satz zu ergänzen:

"Der Gemeinderat wird regelmäßig über die Priorisierung anhand der realistischen Investitionsmöglichkeiten der Gemeinde entscheiden."

Die 1. Bürgermeisterin stellt den entsprechend abgeänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die zu den Haushaltsberatungen vorgelegte Projektliste nach Beschluss über die Haushaltssatzung zu aktualisieren und erneut vorzulegen. Die Projektliste, ggfs. nach weiteren Anpassungen, soll künftig laufend fortgeführt werden und eine Grundlage der künftigen Beratungen über Haushalte und über die Durchführung von Maßnahmen im Gemeinderat sein.



Der Gemeinderat wird regelmäßig über die Priorisierung anhand der realistischen Investitionsmöglichkeiten der Gemeinde entscheiden.

Ja 13 Nein 0

Die 1. Bürgermeisterin teilt mit, dass die bereits vorhandene Investitions- bzw. Projektliste in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vorgelegt werde.

3. Optimierung Personalplanung und Organisationsentwicklung

GR Rindermann zieht den Antrag seiner Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurück. Er ist jedoch der Ansicht, dass die Verwaltung die Ratsmitglieder über Kündigungen informieren solle, damit über eine Stellennachbesetzung im Rat beraten und oder mit der Verwaltung Konzepte erarbeitet werden können.

Die 1. Bürgermeisterin weist darauf hin, dass nach Geschäftsordnung diese Angelegenheiten in ihrem Zuständigkeitsbereich liegen. Zudem werde der Stellenplan mit dem Haushalt beschlossen wird.

Wortmeldungen: GRe Vilgertshofer, Dr. Reißfelder-Zessin

Es wird vorgeschlagen, eine der nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderats unter Hinzuziehung des Personalrats dem Thema Personal zu widmen.

Die 1. Bürgermeisterin stellt den Beschlussvorschlag der CSU-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass in den kommenden Sitzungen im Jahr 2021 bis zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 das Thema

"Personalausstattung und -planung (Präsentation Fachbereichsleitung 01, Personalrat und Geschäftsbereichsleiter / Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben / Vergleich / Rahmenbedingungen)"

beraten und vorbereitet werden soll, das dann in die Aufstellung der nächsten Haushalte und in die Arbeit des Gemeinderats in der laufenden Wahlperiode Eingang findet.

Ja 13 Nein 0

4. Nachhaltige Grundstücksbewirtschaftung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger verliest die Beschlussvorschläge gem. den Anträgen der Fraktionen CSU und Bündnis 90/Die Grünen.

Wortmeldungen: GRe Platzer M, Dr. llg, Vilgertshofer, Deschler, Ebner, Dr. Reißfelder-Zessin, Pahl

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass eine Beleihung von gemeindeeigenen Grundstücken zur Finanzierung des Gemeindehaushalts nicht zulässig sei. Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger verliest hierzu Art. 71 Abs. 6 (GO).

Es wird der Antrag gestellt, das Thema Grundstücksbewirtschaftung auf eine der nächsten HFA-Sitzungen zu vertagen.

Nachdem die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CSU ihre Anträge zurückgezogen haben, wird der Antrag auf Behandlung des Themas in einer HFA-Sitzung zur Abstimmung aestellt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Thema Grundstücksbewirtschaftung in einer der kommenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu vertagen.

Ja 12 Nein 1



Die 1. Bürgermeisterin teilt mit, dass das Thema durch ein Fachreferat in Bezug auf die vielen Möglichkeiten der Grundstücksbewirtschaftung umfassend beleuchtet werden solle.

5. Weiteres aus Beschlussvorschlag gem. Antrag der CSU-Fraktion

Die 1. Bürgermeisterin verliest den Beschlussvorschlag der CSU-Fraktion.

GR Vilgertshofer begründet den Antrag und ergänzt die vorliegende Themenliste um das Thema Fünf Seen Filmfestival.

Die 1. Bürgermeisterin weist darauf hin, dass aufgrund der vielen Themen diese unter Einbeziehung eines realistischen Zeitplans priorisiert werden müssen.

GR Dr. Ilg kündigt an, dass auch seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weitere Themen hinzukämen.

GR Platzer weist darauf hin, dass auch der Rechnungsprüfungsausschuss für einige Themen die Aufbereitungsarbeiten übernehmen könne.

Man einigt sich darauf, ergänzende Themen binnen 14 Tagen zu melden, die Priorisierung in der nächsten Fraktionssprecherrunde vorzunehmen und in jeder HFA-Sitzung ein Thema abzuarbeiten, beginnend mit der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.04.2021.

Zu den jeweiligen Themen werden nach Möglichkeit Vertreter der betroffenen Institutionen in der Gemeinde und Vertreter anderer Kommunen und Organisationen eingeladen, die hierzu ihre Erfahrungen schildern, soweit sachdienlich auch geeignete Berater.

Mit diesem Vorgehen besteht einvernehmlich Einverständnis.

Bisherige Themen die zur Behandlung anstehen sind:

- Möglichkeiten und Wirkungen der Erhöhung von Steuern bzw. der Einführung neuer Steuern (Rechtlicher Rahmen / wirtschaftliche Wirkung / strategische Bedeutung etc.)
- Künftige Gewerbeentwicklung in Gauting (Status / Projekte / Priorisierung etc.)
- Bosco (vertragliche Situation / wirtschaftliche Ausgangslage und Vergleich Konstruktion, Kosten, Preise etc. / Spannungsfeld Veranstaltungsstätte - Betrieb – Veranstaltungen etc.)
- JUZ (vertragliche Situation / Konzept / Ausstattung etc.)
- Alternative Rechtsformen und Finanzierungen für das Schwimmbad; Gaststätte (Detaillierter Überblick über die Nutzung / staatliche Förderungen / Zweckverband / Vergleich und best practice etc.)
- Musikschule und VHS (rechtliche und wirtschaftliche Ausgangslage / Vergleich Angebot, Gebühren etc. / allgemeine Förderung vs. Einzelfallförderung etc.)
- Mittagsbetreuung allgemein und EKP (rechtliche und wirtschaftliche Ausgangslage / Vergleich Angebot, Kosten etc. / allgemeine Förderung vs. Einzelfallförderung etc.)
- · Allgemeine Zuschussrichtlinie
- · Fünf Seen Filmfestival

0114 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

COVID-19 Schnelltests

GRin Dr. Reißfelder-Zessin erwarte von der 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger, dass sie Schnelltests für alle gemeindliche Einrichtungen, Besuchern des Altenheims sowie des Sommerbads zur Verfügung stelle:



<u>Anmerkung der Verwaltung</u> – keine Zuständigkeit der laufenden Verwaltung, Schnelltest werden bereits durch das Landratsamt, in Apotheken, Arztpraxen und Testzentren zur Verfügung gestellt.

Gauting, den 11.03.2021

Monika Rieckhoff Schriftführung Dr. Brigitte Kössinger Erste Bürgermeisterin